

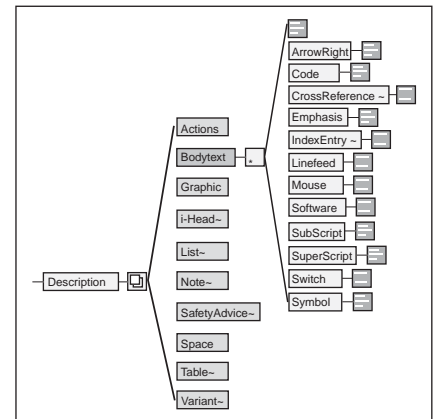
Einwandfreie Dokumentation: mit 5 Schritten zum Ziel.

1. Informationsmodell definieren

- Definition eines einheitlichen Aufbaus der Dokumente

Ihre Vorteile:

- Ausschluss von Wiederholungen
- Innere und einheitliche Struktur der Dokumente
- Schnittstelle zu SAP / ERP-System
- Austauschbare Informationseinheiten zur Abfrage von Technischen Daten

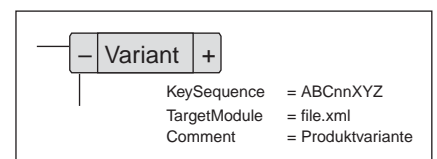


2. Varianten kennzeichnen

- Produktvarianten sind als spezielle Elemente markierbar

Ihre Vorteile:

- Die Dokumentation kann bezüglich der Produktvarianten kundenspezifisch konfiguriert werden

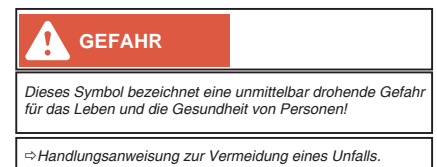


3. Normen anwenden

- Norm EN ISO 12100-1/-2 zur Sicherheit von Maschinen
- EU-Richtlinie für Maschinen 2006/42/EG
- Produkthaftungsrichtlinie 85/374/EWG
- Norm ANSI Z535.6

Ihre Vorteile:

- Ihre Dokumentation wird nach gültigen Richtlinien aufgebaut – und schützt damit vor Unfällen und erleichtert die Klärung von Rechtsfragen im Schadensfall

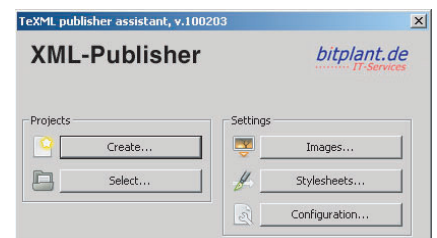


4. TextModule verwalten

- Verwaltung von TextModulen ohne Datenbank möglich

Ihre Vorteile:

- Publikation aus nur einer Datenquelle
- Release-Kontrolle der TextModule für Übersetzung und Projektabwicklung
- Steuerung von Sprachstil und Satzbau für verschiedene Zielgruppen möglich



5. Layout zuweisen

- Zuweisen eines fein aussteuerbaren, automatischen Layouts für PDFs

Ihre Vorteile:

- Durch die Verwendung eines millionenfach bewährten Satzprogramm kann ein einheitliches Layout für verschiedene Zielgruppen erzeugt werden

```

\documentclass{article}
\usepackage[encapsulated]{CJK}
\usepackage{ucs}
\usepackage[utf8x]{inputenc}
\begin{document}
\begin{CJK}{UTF8}{cyberbit}
你好，世界！
\end{CJK}
\end{document}

```